

Wir suchen zum 01.04.2026 für unser Amt für Brand- und Katastrophenschutz

## 1.) eine Oberbrandmeisterin/einen Oberbrandmeister (m/w/d) oder 2.) eine Beschäftigte/einen Beschäftigten (m/w/d) im feuerwehrtechnischen Dienst

Die Stelle ist unbefristet mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 42 Stunden zu besetzen. Darin enthalten sind Bereitschaftszeiten. Der Dienst ist werktäglich in einer 4-Tage-Woche abzuleisten.

### Aufgabengebiet:

Neben der Einsatzfähigkeit im Brandschutz, der technischen Hilfeleistung und im Katastrophenschutz werden Sie entsprechend Ihrer beruflichen und persönlichen Qualifikation in der Dienststelle eingesetzt.

### Anforderungsprofil:

Zu 1.)

- Zugang zum 2. Einstiegsamt für den feuerwehrtechnischen Dienst, alternativ bestandene Prüfung zum Werkfeuerwehrmann bzw. Werkfeuerwehfrau,

Zu 2.)

- erfolgreicher Abschluss in einem für den feuerwehrtechnischen Dienst geeigneten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren,

- eine abgeschlossene Truppführer-, Atemschutzgeräteträger- und Maschinistenausbildung nach FwDV2,

Zu 1.) und 2.)

- uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für den Feuerwehrdienst und körperliche Belastbarkeit,
- Besitz des Deutschen Schwimmabzeichens in Silber,
- Deutsches Feuerwehr-Fitness-Abzeichen oder das Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes,
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klassen C und CE,
- sicherer Umgang mit den gängigen Microsoft Office-Anwendungen,
- gute Kenntnisse über die einschlägigen Rechtsnormen (u. a. LBKG, VOL/A, Vergabe-DA),
- die Bereitschaft zur fachlichen Aus- und Weiterbildung,
- Engagement, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Konfliktfähigkeit,
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein.

### Wir wünschen uns:

- interkulturelle Kompetenz, Konfliktmanagement und situatives Verhalten,
- Wohnort Bad Kreuznach oder nähere Umgebung,
- aktive Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kreuznach.

### Wir bieten:

- die Möglichkeit zur Mitgestaltung einer aufstrebenden Feuerwehr,
- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz,
- eigenverantwortliches Arbeiten,
- eine große Bandbreite an persönlichen Aus- und Fortbildungen für eine individuelle Förderung,
- Möglichkeit der Nutzung des vergünstigten Deutschlandtickets,
- verlässliche Regelungen für den öffentlichen Dienst,
- betriebliche Altersvorsorge (ZVK) für Beschäftigte,
- Mitarbeiterangebote mit Sonderkonditionen namhafter Hersteller und Marken,
- Dienstsport und Angebote im Bereich des Gesundheitsmanagements.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen sowie der persönlichen Voraussetzungen richtet sich die Besoldung nach Besoldungsgruppe A 8 Landesbesoldungsgesetz (LBesG). Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 8 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt (Nachweis über die Schwerbehinderung erforderlich).

### Ansprechpartner:

Sollten Sie fachspezifische Fragen zur ausgeschriebenen Stelle haben, steht Ihnen Herr Seibel als Ansprechpartner unter der Telefonnummer 0671 862-10 gerne zur Verfügung.

**Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer 136-25 bis zum 11.01.2026 gerne per Mail (ausschließlich PDF-Format) an „[bewerbung@bad-kreuznach.de](mailto:bewerbung@bad-kreuznach.de)“ oder schriftlich an die Stadtverwaltung Bad Kreuznach, Abteilung Personalwesen, Postfach 5 63, 55529 Bad Kreuznach.**

Wir bitten um die Zusendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Selbstverständlich können die Bewerbungsunterlagen bei Nichtberücksichtigung zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Auch ist es möglich, die Bewerbungsunterlagen persönlich innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens abzuholen.

